

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 6. Mai 1973, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte streift eine Störung unser Gebiet und bringt zeitweise Regenschauer. Auf den Bergen weht weiterhin starker Wind aus Süd bis Südost. Die Nullgradgrenze sinkt heute auf rund 3000 m Höhe.

Die Schneedecke ist bereits bis in hohe Lagen stark durchfeuchtet. Mit dem zeitweisen Regen werden sich trotz Temperaturrückgang mehrfach Naßschneelawinen lösen, welche in nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen auch größere Ausmaße annehmen können. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler bleibt daher noch Vorsicht geboten.

Durch den labilen Schneedeckenaufbau bestehen über der Waldgrenze extrem gefährliche Verhältnisse. In allen ~~XXXXXX~~ Hangrichtungen ist eine akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen gegeben. Das nächtlich Frieren der Schneeoberfläche bringt nur in den Morgenstunden eine unbedeutende Verringerung der Gefahr. Schitouren erfordern daher höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl. Steillänge ist ~~XXXXXXXX~~ tunlichst zu meiden.